KI für die schriftliche Kommunikation nutzen und Schreibprozesse neu denken
Spezialisierungswissen

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q302 AQ

Nutzen und Ziele

KI verändert die Möglichkeiten und Anforderungen schriftlicher Kommunikation. Sie kann dabei helfen, Texte schneller zu erstellen, Inhalte zu strukturieren und die Qualität der eigenen Kommunikation zu verbessern. Gleichzeitig steigen die Erwartungen und die Anforderungen an eine kritische Prüfung der Ergebnisse.
Die Teilnehmenden lernen, KI als Schreibassistenten und Sparringspartner gezielt einzusetzen. Anhand praktischer Beispiele erfahren sie, wie sie Ideen entwickeln, Texte erstellen und überarbeiten sowie Argumentationen weiterentwickeln können.
Sie lernen, Schreibprozesse durch präzise Arbeitsaufträge, schrittweise Überarbeitung und systematische Qualitätskontrolle effizienter zu gestalten. Die Teilnehmenden erkennen, welche Aufgaben sich sinnvoll an KI übertragen lassen und wo fachliche Prüfung und eigene Entscheidungen unverzichtbar bleiben.
Auf dieser Grundlage können die Teilnehmenden KI gezielt in ihren Arbeitsalltag integrieren, um Schreibaufgaben zu erleichtern, Arbeitsaufwand und Bearbeitungszeit zu reduzieren und gleichzeitig hochwertige Ergebnisse zu erzielen.

Neue Kommunikationsanforderungen im KI-Zeitalter
• Was verändert sich durch KI an unseren Erwartungen, Arbeitsweisen und Qualitätsmaßstäben beim Schreiben?
• Wie verschiebt sich die Arbeit? Vom Formulieren zum Aufgaben klären, Steuern und Prüfen
KI gezielt für konkrete Schreibaufgaben einsetzen: Entlastung, Qualität, Geschwindigkeit
• Ideen und Struktur entwickeln
• Entwürfe und Varianten erstellen
• Texte prüfen und optimieren
Den Schreibprozess neu gestalten: Vom ersten Gedanken zum belastbaren Ergebnis
• Arbeitsaufträge präzisieren, Rückmeldungen einarbeiten und Argumentation entwickeln
• KI als Textproduzenten und kritischen Sparringspartner nutzen
Qualität sichern und Verantwortung wahrnehmen
• Datenschutz, sensible Inhalte und Transparenzregeln berücksichtigen
• Grenzen des Einsatzes von KI für konkrete Fälle diskutieren
Transfer in den eigenen Arbeitsalltag
• Eigene Schreibaufgaben analysieren und geeignete Einsatzmöglichkeiten auswählen
• Persönliche KI-Strategie und Regeln

KI für die schriftliche Kommunikation nutzen und Schreibprozesse neu denken
Spezialisierungswissen

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q302 AQ

Zielgruppe	Beschäftigte und Führungskräfte im öffentlichen Dienst, die regelmäßig schreiben – Vermerke, Schreiben, Stellungnahmen, Berichte oder Texte für die Öffentlichkeit – und erste Erfahrungen mit KI-Werkzeugen haben.
Termin	21.10.2027
Plattform	Zoom
Dozent*innen	Ute Lauer
Teilnahmegebühr	275,00 EUR
Seminarzeiten	Donnerstag 09:30 Uhr - 13:30 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie einen Rechner mit stabiler Internetverbindung und einen aktuellen Webbrowser. Für praktische Übungen kann der Zugang zu ausgewählten KI-Tools erforderlich sein, bei einigen davon erfolgt die (kostenfreie) Registrierung mit E-Mail-Account.
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten, schriftliche Kommunikation effizienter zu gestalten und die Qualität von Texten zu verbessern. Gleichzeitig verändern sich die Anforderungen an das Schreiben: Neben der Fähigkeit, Inhalte verständlich und zielgruppengerecht zu formulieren, gewinnen der gezielte Einsatz von KI, die Steuerung des Schreibprozesses und die kritische Prüfung der Ergebnisse an Bedeutung.
Das Seminar zeigt, wie KI bei unterschiedlichen schriftlichen Aufgaben unterstützen kann: Von der Ideenfindung und Strukturierung über die Erstellung von Textentwürfen und Varianten bis hin zur Überarbeitung, sprachlichen Optimierung, Übersetzung und Prüfung bestehender Texte. Dabei geht es nicht nur darum, KI als Textproduzenten einzusetzen, KI kann auch als Sparringspartner dienen, um Argumente weiterzuentwickeln, alternative Sichtweisen einzunehmen und die Verständlichkeit und Überzeugungskraft eigener Texte zu verbessern.
Die Arbeitsweise verändert sich dahingehend, dass Aufgaben präzise formuliert, Zwischenergebnisse bewertet und Texte schrittweise weiterentwickelt werden. Ebenso wichtig ist es, die Grenzen des KI-Einsatzes zu erkennen und Verantwortung für die Ergebnisse zu übernehmen. Dazu gehören die Prüfung von Fakten und Argumentationen ebenso wie der angemessene Umgang mit sensiblen Informationen und die Beachtung geltender Transparenzregeln.
Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Transfer in den eigenen Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden analysieren typische Schreibaufgaben, identifizieren geeignete Einsatzmöglichkeiten für KI und entwickeln Ansätze für die praktische Umsetzung. Ziel ist es, KI dort einzusetzen, wo sie einen tatsächlichen Mehrwert bietet, und dabei die eigene fachliche Einschätzung und Verantwortung zu bewahren.
Die Inhalte werden anschaulich vermittelt und anhand konkreter Beispiele demonstriert. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, die Anwendungsmöglichkeiten in praxisorientierten Übungen zu erarbeiten und zu vertiefen. Begleitende Unterlagen und Beispieldokumente unterstützen die Übungen und erleichtern die Übertragung auf eigene Aufgaben.

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.